



Kursleiterinnen und Kursleiter für muttersprachliche Elternkurse gesucht!

Für unser Programm **„Families Make the Difference – Muttersprachliche Elternkurse für Familien mit Fluchtgeschichte“** sucht IRC Deutschland **Kursleiterinnen und Kursleiter** für die **Durchführung von Elternkursen**. Die Kurse werden in den Sprachen **Arabisch, Dari, Kurdisch, Russisch und Englisch** durchgeführt.

*Berlin | Bonn | Brandenburg | Erfurt | Leipzig | Mannheim | Peine
ab Juni 2020
Freie Mitarbeit auf Honorarbasis*

Über IRC

IRC (International Rescue Committee) steht von Krieg und Krisen betroffenen Menschen zur Seite, um ihr Überleben und den Wiederaufbau ihrer Existenz zu sichern. Seit ihrer Gründung im Jahre 1933 auf Anregung von Albert Einstein leistet die Organisation insbesondere für Flüchtlinge lebensrettende Hilfe. Heute unterstützen wir jährlich etwa 23 Millionen Menschen in über 40 Ländern der Welt. Seit 2016 sind wir auch mit zwei Niederlassungen in Deutschland aktiv. Hier führen wir den strategischen Dialog mit anderen Akteur*innen der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit, akquirieren Fördermittel und nehmen bei politischen Prozessen Einfluss zugunsten derer, die von Vertreibung betroffen sind. Zudem setzen wir Integrationsprojekte mit und für geflüchtete Menschen in Deutschland um, mit Schwerpunkt auf den Bereichen Schutz und Teilhabe, Bildung und wirtschaftliche Integration.

Das Programm „Families Make the Difference“

Im Programmbereich Schutz und Teilhabe setzen wir seit 2019 das Projekt „Families Make the Difference“ an verschiedenen Standorten deutschlandweit um. Im Rahmen dieses Projekts, das von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration gefördert wird, unterstützen wir Familien mit Fluchtgeschichte durch muttersprachliche Elternkurse. Ziel der Kurse ist es, die Erziehungskompetenzen und Stressmanagementfähigkeiten von geflüchteten Eltern zu stärken und ihnen eine Möglichkeit zu bieten, Herausforderungen des Elternsein in der Gruppe zu diskutieren, sich gegenseitig zu bestärken und sich zum Thema Kindererziehung auszutauschen. Die Elternkurse basieren auf dem IRC-Kurshandbuch „Families Make the Difference“, welches 8 Kurseinheiten umfasst. Die Kursleiter*innen erhalten durch IRC Deutschland ein viertägiges Training, durch welches sie mit den Inhalten und den Ansätzen des IRC-Kurshandbuchs und ihrer Rolle als Kursleiter*innen vertraut gemacht werden. Die Trainings der Kursleiter*innen werden voraussichtlich Anfangs Juni in Bonn/Mannheim stattfinden. Die Kursleiter*innen werden über den gesamten Kurszeitraum vom IRC-Team unterstützt, das ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung steht und auch einen Erfahrungsaustausch der Kursleiter*innen untereinander anregen wird.

Wen wir suchen

Für die Umsetzung der Elternkurse sucht IRC Deutschland Personen mit dem folgenden Profil:

- Sehr gute (bestenfalls muttersprachliche) Kenntnisse in einer der folgenden Sprachen: Arabisch, Dari, Kurdisch, Russisch oder Englisch
- Gute Deutschkenntnisse (mind. B2-Niveau)
- Kenntnis der Situation geflüchteter Familien in Deutschland, Einfühlungsvermögen sowie Kompetenzen in interkultureller Vermittlung
- Interesse an der Unterstützung von geflüchteten Familien
- Überzeugt von den Grundsätzen der gewaltfreien und gleichberechtigten Erziehung von Jungen und Mädchen
- Erfahrung in der Erwachsenenbildung erwünscht
- Eigene Erfahrung in der Erziehung von Kindern von Vorteil
- Studienhintergrund oder Ausbildung in den Bereichen Pädagogik, Psychologie oder Lehramt von Vorteil
- Gute Vernetzung mit der Zielgruppe sowie eigene Zugehörigkeit zur Migrant*innen-Community erwünscht
- Zeitliche Verfügbarkeit zur Durchführung einer Kurseinheit pro Woche (insgesamt 3 Zeitstunden) über einen Zeitraum von 8 aufeinanderfolgende Wochen

Was wir bieten:

Die Kursleiter*innen werden als freie Mitarbeiter*innen oder auf Wunsch als Ehrenamtliche beschäftigt. Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis in Höhe von 45 EUR pro Stunde. Auf Absprache, ist es auch möglich eine Übungsleiter- oder Ehrenamtspauschale abzurechnen. Für die Teilnahme am vorbereitenden Training erhalten die Kursleiter*innen eine Aufwandsentschädigung. An- und Abreisekosten sowie ggf. anfallende Übernachtungskosten werden erstattet.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse so bald wie möglich an:

Marina Gysin

Referentin Schutz und Teilhabe
International Rescue Committee (IRC) Deutschland
Tel: +49 (0)1794349943
Marina.Gysin@rescue.org

Das Projekt „Families Make the Difference“ wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

Weitere Informationen zu IRC und dem Projekt „Families Make the Difference“ finden Sie auf IRCDeutschland.de.

IRC legt bei der Auswahl geeigneter Kandidat/innen ausschließlich Qualifikation und Erfahrung zugrunde. Persönliche Eigenschaften wie Geschlecht, Herkunft, Religion, Hautfarbe, sexuelle Orientierung, Alter, Familienstand oder Behinderung werden nicht berücksichtigt. Wir bitten daher von Fotos in den Bewerbungsunterlagen abzusehen.

Die Ausschreibung richtet sich insbesondere auch an geeignete Bewerber/innen mit Schwerbehinderung.